



Lektoratskooperation

Die Rolle der Rezensent*innenvertretung und die Aufgaben der verantwortlichen Redakteurin / des verantwortlichen Redakteurs in der Lektoratskooperation

Das Projekt Lektoratskooperation (LK) wird gleichermaßen getragen vom Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB), dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) und der ekz.bibliotheksservice GmbH.

Die gleichberechtigten LK-Partner koordinieren ihre Arbeit in drei Organen:

1. paritätisch besetzter Lektoratskooperations-Vorstand, bestehend aus Vertreter*innen des dbv, der ekz, des BIB-Vorstandes, erweitert durch Lektor*innenvertretung und Rezensent*innenvertretung
2. LK-Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertreter*innen der dbv-Sektionen 1 bis 3a, Redaktion BuB und ekz
3. Geschäftsführung der LK (ekz für die Organisation).

Der Berufsverband Information Bibliothek ist innerhalb dieser Partnerschaft für die Auswahl und für die Betreuung der LK-Rezensent*innen zuständig.

Neben einem BIB-Vorstandsmitglied sind eine aus dem Kreis der LK-Rezensent*innen gewählte Rezensent*innenvertretung sowie die/der verantwortliche Redakteur*in als Rezensent*innenbetreuer*in für die Lektoratskooperation aktiv.

Die Rezensent*innenvertretung

Die Rezensent*innenvertretung vertritt die Interessen der vom BIB geworbenen und betreuten Rezensentinnen und Rezensenten.

Diskussionspunkte, Meinungen und Wünsche der Rezensentinnen und Rezensenten werden per Mail unter leko-rezens@bib-info.de gesammelt, ggf. gebündelt und zeitnah beantwortet. Dabei ist die Rezensent*innenvertretung der Vielstimmigkeit der Äußerungen, Meinungen und Wünsche der Rezensentinnen und Rezensenten verpflichtet. In unregelmäßigen Abständen formuliert die Rezensent*innenvertretung in einem Rundbrief Informationen an alle Rezensentinnen und Rezensenten.

Die Rezensent*innenvertretung agiert in ihrer gesamten Kommunikation mit den Rezensentinnen und Rezensenten unmittelbar, frei und unabhängig.

Mit Hilfe des Berufsverbandes BIB wird die Rezensent*innenvertretung eine Kommunikationsplattform einrichten, auf der die Rezensentinnen und Rezensenten miteinander Fragen, Meinungen und Wünsche austauschen und diskutieren können.

Die Rezensent*innenvertretung wird auf vier Jahre gewählt, was langfristig den Amtsperioden des BIB-Vorstands und der BuB-Herausgeber entspricht. Eine Anlehnung an die Wahlordnung des BIB-Vorstands soll vorgenommen werden. Die bzw. der Kandidierende mit den meisten Stimmen übernimmt, sofern sie bzw. er die Wahl annimmt, die Rolle der Rezensent*innenvertretung. Die bzw. der Kandidierende mit den zweitmeisten Stimmen übernimmt, sofern sie bzw. er die Wahl annimmt, die Rolle der stellvertretenden Rezensent*innenvertretung. Die Funktion der Rezensent*innenvertretung wird im Ehrenamt ausgeführt. Für notwendige Reisen werden die Kosten vom BIB übernommen.

Zum Zweck der Interessenvertretung nimmt die Rezensent*innenvertretung sowohl an den Sitzungen des LK-Vorstandes als auch der LK-Steuerungsgruppe teil.

Die/der verantwortliche Redakteur*in als Rezensent*innenbetreuer*in

Der/die verantwortliche BuB-Redakteur*in übernimmt qua Amt in der redaktionell unabhängigen BuB-Redaktion die Funktion der Rezensent*innenbetreuerin / des Rezensent*innenbetreuers. Diese/r ist ebenso verantwortlich für die Einwerbung und Einarbeitung der Rezensentinnen und Rezensenten wie für die organisatorisch und technisch reibungslose Kommunikation mit und zwischen den Rezensentinnen und Rezensenten. Formale, inhaltliche und organisatorische Fragen zur praktischen Rezensionsarbeit werden in einem in unregelmäßigen Abstand erscheinenden Rundschreiben behandelt und beantwortet. Die/der verantwortliche Redakteur*in arbeitet in enger Abstimmung mit der gewählten Rezensent*innenvertretung und dem LK-Vorstand, der in diesem Kontext unter anderem auch Maßnahmen zur Rezensent*innengewinnung unterstützt.

Der/dem verantwortlichen Redakteur*in steht eine Teilnahme sowohl an Sitzungen des LK-Vorstandes als auch der LK-Steuerungsgruppe offen.

Q: <https://www.bib-info.de/verband/leko/die-organe-der-lk.html>